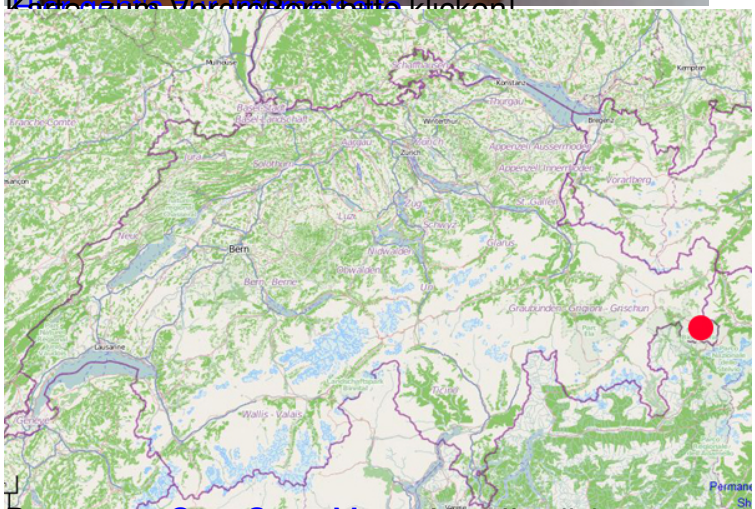


Von Weltrang sind der grösste frühmittelalterliche Wandmalereizyklus aus dem 9. Jahrhundert und die romanische Bilderwelt des 12./13. Jahrhunderts in der Klosterkirche. Einprägsam das Antlitz der ältesten, einst farbig bemalten Monumentalstatue Kaiser Karls des Grossen. Der ab 957 erbaute Plantaturm gilt als ältestes Profangebäude des Alpenraumes. Das Kloster Müstair ist ein Zeuge christlicher Hochblüte um 800, ein kulturelles Erbe der Menschheit über die Zeiten hinweg, kurz:
ein UNESCO-Weltkulturerbe.





Daten von OpenStreetMap - Veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0

Zum Anfrageformular

Adresse:

Benediktinerinnenkloster
Kloster St. Johann

CH-7537 Müstair

Kanton Graubünden

Schweiz